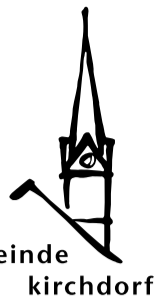


# Reformierte Kirchgemeinde Kirchdorf

Kirchdorf • Uttigen • Jaberg

www.ref-kirchdorf.ch

kirchgemeinde  
kirchdorf

## Gottesdienste

**Sonntag, 1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf**  
**Kirchensonntag «Die Kraft der Dankbarkeit»**

Leitung: Maria Weiss, Kirchgemeinderätin, Organistin: Meret Kammer  
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Gloria.  
> siehe Hinweise

**Sonntag, 8. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf**  
**Gottesdienst**

Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

**Montag, 9. Februar, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf**  
Abendgebet

**Sonntag, 15. Februar**

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden.

**Sonntag, 22. Februar, 19 Uhr, KGH Uttigen**

**Gottesdienst am Abend**

Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organist: Andreas Menzi

## Voranzeigen

Reserviert euch den

**Freitag, 6. März,**

dann wird wieder rund um unseren Globus der **Weltgebetstag** gefeiert.

Auch wir versammeln uns **um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Uttigen** und feiern den Weltgebetstag mit der diesjährigen Liturgie **«Ich will euch stärken, kommt!»**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an: Christiane Glauser 031 781 48 73, ch.glauser@kirchdorf.ch



**Begegnungsnachmittag**

**Freitag, 20. März, 14 Uhr, im KGH Uttigen.** Edith Kiener aus Gelterfingen erzählt in Wort und Bild über ihre Siebenmonatige Tour im Wohnmobil über die Seidenstrasse.

**Goldene Konfirmation**  
**Sonntag, 29. März 2026, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf**

Herzlich eingeladen sind alle Konfirmand\*innen, welche am Palmsonntag, 11. April 1976 im Morgengottesdienst konfirmiert wurden. **Angaben zu aktuellen Adressen der ehemaligen Konfirmand\*innen nimmt die Verwaltung gerne entgegen.** Besten Dank für die Unterstützung! 031 782 03 24 oder m.bruni@kirchdorf.ch

**Wohnen im Pfarrhaus Kirchdorf**

auf Kirchenhügel mit schönster Bergsicht!

Grosszügige, kinderfreundliche, frisch renovierte **4-1/2-Zimmer-Wohnung** im EG/OG mit Garten und viel Umschwung ab sofort zu vermieten.

Miete CHF 2'280.– ohne NK / Aussenparkplatz CHF 90.– Kontakt: Ulrich Lengacher, 079 445 16 39

## Chronik

**Bestattung**

am 15. Dezember  
**Alice Nafzger-Schwarz,**  
ehem. Gelterfingen, 1930

**Abendkonzert**

**OLD TIME JAZZ**

**Sonntag, 8. März 2026, 17 Uhr,** Kirchgemeindehaus Uttigen, Schulstutz 5



Beat Jost – trumpet  
Martin Zuber – banjo / guitar / voc  
Roland Hirsiger – trombone  
Didi Glauser – drums  
Hubert Mougin – piano  
Jean-Marc Polier – double bass

Nach dem Konzert gemütliches Verweilen beim Apéro mit der Möglichkeit, den Darbietenden persönlich zu begegnen. Kontakt Abendkonzerte/Bestellung Newsletter: abendkonzerte@kirchdorf.ch

## Kontakte

**Pfarrerin Véronique Ott**  
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch

**Pfarrer Simon Taverna**  
079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

**Pfarrer Urs Müller,**  
079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch

**Pfarrer Stefan Werdelis,**  
079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

**Präsidium:**  
Irene Naef, 031 331 41 24  
praesidium@kirchdorf.ch

**Sozialdiakonie:**  
Christina Campolongo, 079 778 98 53  
ch.campolongo@kirchdorf.ch

**Jugendarbeit:**  
Jana Glauser, 079 528 82 99  
jugendarbeit@kirchdorf.ch

**Verwaltung / Raumbelagungen:**  
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

## Grusswort

**Siehe, ich mache alles neu!**  
Offenbarung 21,5

Seid ihr gut in das neue Jahr gestartet, und habt ihr erlebt, dass vielleicht nicht alles, aber doch manches neu wurde? Dieses «Siehe, ich mache alles neu», die Jahreslosung fürs 2026, entstammt dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung – griechisch: Apokalypse. Es ist ein umstrittenes Buch, das oft als Weltuntergangsliteratur verstanden wird, als düstere Prophezeiung dessen, was der Menschheit droht. Doch im Grunde ist die Johannesapokalypse Untergrundliteratur. Sie entstand gegen Ende des ersten Jahrhunderts, als Jerusalem und der Tempel von den Römern zerstört waren und das Imperium seine Macht ausdehnte. Der Kaiser verlangte, als göttlicher Friedensbringer verehrt zu werden. Wer ihm hofierte und huldigte, dem ging es gut – die anderen gingen leer aus: die Armen, die Entrechteten, die Frauen und Kinder. Dieser Vergöttlichung des Kaisers stellen sich die Texte der Offenbarung entgegen – nicht direkt, das wäre viel zu gefährlich gewesen. Sie nehmen die Perspektive der Opfer ein und stehen in der Tradition der biblischen Prophetie: Sie



Bild: Zeichnerin Martina Hartmann

formulieren Kritik an der Unterdrückung und Ausbeutung der Armen. Zugleich ist die Johannesapokalypse ein Trostbuch. Mehrfach ist von den Tränen der Opfer die Rede und von Gott als dem Tröster, der die Getöteten hört und ihr Leiden nicht vergisst. Sie ist ein Hoffnungstext: Die Mächtigen werden gestürzt, es wird alles neu werden. Gott, der die Schreie der Opfer hört, wird am

Ende siegen über die arrogante Macht derer, die von ihrem Reichtum und ihrer Stärke berauscht sind.

«Siehe, ich mache alles neu» – so wünsche ich uns, dass wir diese erneuernde Kraft im Alltäglichen spüren dürfen und zugleich Hoffnung schöpfen für eine Welt, die von so vielen Bedrohungen gezeichnet ist.  
**Pfr. Urs Müller**

## Monatsagenda



**Fiire mit de Chliene u de Grosse**  
Fällt infolge Sportferien aus!  
Nächstes Mal:  
**Donnerstag, 19. März,**

**16.30–17.30 Uhr** im KGH Uttigen  
**Gruppe 1** Kinder ab 2–6 Jahren in Begleitung  
**Gruppe 2** Kinder ab 1. Klasse  
Infos bei Gabi Streit, 079 918 23 74

**Kirchliche Unterweisung (KUW)**

**KUW 1. Klasse Kirchdorf-Uttigen**  
Mittwoch, 4. Februar,  
13.45–16.15 Uhr, KGH Uttigen

**KUW 4. Klassen Klasse Kirchdorf**  
Mittwoch, 25. Februar,  
8.20–11.50 Uhr, KH Kirchdorf

**KUW 7. Klasse Klasse Uttigen**  
Samstag, 7. Februar,  
8.30–11.00 Uhr, KGH Uttigen

**KUW 8. Klassen Beide Klassen**  
Elternabend, Mittwoch, 4. Februar,  
20 Uhr, Kornhaus Kirchdorf

**Jungschlar KiUt**  
**Samstag, 7. Februar**  
**13.50–16.50 Uhr**  
**in Kirchdorf**

Normaler Jungschinamittag  
Allgemeine Infos auf  
www.ref-kirchdorf.ch oder  
Instagram @jungschikiut



**Jugendtreff Oase – a place 2 b**  
**Freitag, 13. + 27. Februar, 19–21 Uhr,**  
Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite (@oaseuttigen) mitgeteilt.

**Achterbahn in Kirchdorf Spiel & Spass – drinnen & draussen**  
Für Kids der 3. bis und mit 6. Klasse  
**Mittwoch, 18. Februar,**  
16–18 Uhr, Turnhalle Kirchdorf

## Hinweise

**«Die Kraft der Dankbarkeit»**  
Am 1. Februar ist es wieder so weit: Ein Team von Laien gestaltet einen speziellen Gottesdienst in der Kirche Kirchdorf. Das diesjährige Thema liess dem Vorbereitungsteam viel Spielraum: «Die Kraft der Dankbarkeit». Maria Weiss und das Vorbereitungsteam freuen sich, Sie mit vielfältigen Programmpunkten zu überraschen. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Café Gloria.

**1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf**  
Herzlich willkommen!  
Das Vorbereitungsteam

## Senioren

**Begegnungsnachmittag**  
**Freitag, 20. Februar, 14 Uhr**  
im KGH Uttigen  
Musikalische Unterhaltung mit der Familienkapelle Gyger aus Thun

**Aktiv 60+ Gerzensee-Umgebung**  
**Freitag, 20. Februar**  
Winterwanderung Beatenberg/Mauren – Beatenberg/Station  
Anmeldung/Auskunft direkt bei Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

**Missionslimerchränzli**  
**Donnerstag, 19. Februar,**  
14–17 Uhr im Kornhaus Kirchdorf.  
Fragen bitte an Christiane Glauser, 077 411 20 90

Günstig abzugeben:

**4 alte Kirchenbänke mit Rückenlehne à ca. 4 Meter**

Bei Interesse: Ulrich Lengacher, 079 445 16 39

## Rückblick

**Musikstube – Gottesdienst zum Neuen Jahr**  
«Gonna lay down my sword and shield» – mit dieser Zugabe der Ad hoc Band endete der Musikstube Gottesdienst am 1. Januar 2026 mit beschwingten Klängen. Ein guter Wunsch für das neue Jahr: wenn doch nur alle Kriegstreiber ihre Schwerter und Schilder niederlegen würden! Die Spielfreude von Meret Kammer an der Orgel, Hansjörg Keller am Piano, Bernhard Frauchiger am

Schlagzeug, Thomas Feuz am Horn und Hanspeter Schlatter an der Bassgeige, übertrug sich sichtbar auf die Gottesdienstgemeinde: so war doch ab und zu ein wippender Fuss und ein lächelndes Gesicht zu sehen. Und dank dem von Anina Bischoff wunderschön gesungenen Soulstück «Feeling good» fühlten sich sofort alle gut! Danke den Musiker\*innen fürs Spielen und Mena Issler für den Sigrinstinnendienst: es hat viel Freude gemacht! **Pfr. Urs Müller**



## Editorial

Thomas Feuz  
guterText.ch



## Reinemachen vor dem Frühlingsputz

Bild: pixabay



Wenn ich diese Zeilen schreibe, geht's noch gute drei Wochen bis zu meinem Geburtstag. Wenn Sie den Betrag lesen, ist er grad vorbei. Mir bleiben die Freude über viele Gratulationen, einige wenige Geschenke (sie nehmen ab, während bei mir das Gegenteil der Fall ist) und auch Mitgefühl. «Ghörsch o scho glii zu de Rentier?», war so ein Ausdruck, mit einem wissenden Augenzwinkern, wie anstrengend das Rentnerdasein doch sei. Nun, es dauert noch zwei, drei Jährchen. Zeit, die ich für möglichst sinnstiftende Tätigkeiten nutzen möchte. Gelegenheiten dafür gibt's mehr als genug. Den nächsten Autokauf werde ich auch mit der Frage verbinden, ob das Fahrzeug für allfällige Rot-Kreuz-Transportdienste geeignet sein könnte. Eine ältere Bekannte hilft freiwillig in einem Restaurant aus. Und dann gibt es ja auch in einer Kirchgemeinde jede Menge Möglichkeiten für ehrenamtliche Tätigkeiten.

Aber vorerst bewegt mich etwas anderes: Crans-Montana. Das tragische Geschehen an jenem Neujahrsmor-

gen erschütterte mich und ich fühle mit den Angehörigen mit.

Am Dreikönigstag erhielt ich auf Instagram die Nachricht über einen jungen Mann, der das Flammeninferno «wie durch ein Wunder» überlebt haben soll. Er konnte das Nadelohr beim Ausgang nicht sogleich überwinden. Während der ganzen Zeit hielt er das Kreuz an seiner Halskette in der Hand und wurde von den Flammen verschont. Als er es endlich nach draussen schaffte, soll er eine Scheibe eingeschlagen haben, um einigen der jungen Menschen

den Weg nach draussen zu ermöglichen. Welche Erinnerungen werden diesen jungen Mann prägen?

**Kurz nach meinem Geburtstag** beginnt der Monat Februar. Der lateinische Name *februarius* wurde vom römischen Sühne- und Reinigungsritual *Februa* inspiriert. Im 10-monatigen römischen Kalender gab es den Monat Februar noch nicht; er wurde erst ums Jahr 700 v. Chr. eingeführt. Interessant ist, dass der Februar in Nicht-Schaltjahren mit dem gleichen Wochentag wie der März be-

ginnt und der November in Schaltjahren wie der August. Der Februar beginnt immer mit dem gleichen Wochentag wie der Juni des Vorjahres, weil ein Schalttag nie zwischen beiden Monaten liegt.

Ich blieb beim Begriff «Reinigung» hängen. An Geburtstagen vollziehe ich im Rückblick auf Erlebtes gerne eine Art innere Reinigung. Dabei spielt auch die Karfreitags- und Osterbotschaft eine Rolle – und speziell das Kreuz als Sinnbild für Vergabung und Neuanfang.

Ach ja, und dann ist da noch der Frühjahrsputz, auf den sich viele Menschen unmässig freuen (sollen). Für mich ist's eher eine Qual, nicht nur wegen meinem bitzli-Ü-60-Rücken. Eines weiss ich aber: Kommt's doch mal zu einem Fahrdienst-Dienst, so wird das Auto piccobello für die Gäste herausgeputzt sein. Oder ziehe ich dereinst doch eher eine Schürze an und spüle dreckige Pfannen sauber? Die Zukunft wird's zeigen.

Vorerst freue ich mich am Wintermonat Februar und auf den März

oder Lenzmonat. Der Begriff «langez» stammt aus dem Althochdeutschen und bedeutet längere Tage. Und dann folgt der April oder Ostermonat. Dieses Jahr hat die Botschaft vom Kreuz für mich eine ganz besondere Bedeutung.

Thomas Feuz, Texter/Korrektor,  
Vorstandsmitglied die-bibel.ch

### In dieser Ausgabe

**Kirchdorf:**  
Kirchensontag zum Thema «Kraft der Dankbarkeit», 1. Februar, 10 Uhr, Kirche Kirchdorf > S. 14

**Thierachern:**  
Gottesdienst zum Kirchensontag am 1. Februar in der Kirche Thierachern > S. 15

**Wichtrach:**  
Kirchensontag «Die Kraft der Dankbarkeit» > S. 16



## Kirchgemeinde Gerzensee

kirchegerzensee.ch

### Gottesdienste

**Gottesdienst zum Kirchensontag, Sonntag, 1. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche.** Thema: Die Kraft der Dankbarkeit. Liturgie: Eine Gruppe Freiwillige aus der Gemeinde. Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Kirchensontag.

**Gottesdienst, Sonntag, 15. Februar 2026, 9.30 Uhr, in der Kirche.** Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis. Musik: Organistin Marianne Wytten-

bach. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Schweizerische Missions Gemeinschaft

**HipHop-Gottesdienst, Samstag, 28. Februar 2026, 18 Uhr, in der Kirche.** KUW 7.-9. Klasse. Kollekte: HipHop Center Bern

**Kein Gottesdienst in Gerzensee?** Besuchen Sie die Gottesdienste im Kirchentrio in Wichtrach oder Kirchdorf.

Monatsspruch Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26,11



Quelle: Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, ©2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart – Grafik: © Gemeindebriefdruckerei

### Kontakte

**Pfarramt Gerzensee**  
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31,  
3115 Gerzensee, 031 781 39 69,  
stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

**Präsident der Kirchgemeinde**  
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5,  
3115 Gerzensee, 079 330 03 55,  
fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

### Gemeinde

**Kornhaus-Café**  
Das Café ist geöffnet, immer dienstags, 3., 10., 17. und 24. Februar, von 9–11 Uhr. Geniessen Sie Ihren Vormittagskaffee oder -tee in gemütlicher Atmosphäre, beteiligen Sie sich an einer Spielrunde, treffen Sie Freunde und Bekannte oder knüpfen Sie in lockerer Stimmung neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

**Gebetskreis Gerzensee**  
Mittwoch, 4. Februar, um 19 Uhr im Pfarrhaus.

**«Zäme Zmittag ässe»**  
Mittwoch, 18. Februar, um 12 Uhr, im Gemeindesaal!  
Anmeldungen bis am Montagabend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

**Aktiv 60+**  
Winterwanderung, am Freitag, 20. Februar. Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

**Apéroplus**  
**BärnerMundArt**  
Res Friedli liest berndeutsch Geschichten umrahmt von der «Flötengruppe Allegro» aus Wichtrach.

Zudem geniessen wir einen feinen Apéro, Gespräche und Begegnungen. Anmeldungen bis am Montag, 23. Februar, an Elisabeth Reusser, 031 781 06 13, lisireusser@gmail.com

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 19. Januar 2026.

### Kinder und Jugendliche

**Kids Träff**  
Mittwoch, 4. Februar, um 9 Uhr, im Kornhaus. Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni.

**Teenie Club**  
Freitag, 6. Februar, 19 bis 21.30 Uhr, im Kornhaus. Treffpunkt für Jugendliche der 7. bis 9. Klasse, um mit Gleichaltrigen im Austausch zu sein. Wir philosophieren, lachen, spielen Billard und Tischfussball, grillieren, unternehmen Ausflüge, sind kreativ und vieles mehr. Knabberzeug und Getränke werden offeriert.

**Fiire mit de Chline**  
Mittwoch, 11. Februar, um 16 Uhr, in der Kirche  
Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3- bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

### Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

09.02. Johanna Fiechter, 81.  
14.02. Hans Balsiger, 85.  
14.02. Samuel Leuenberger, 84.  
15.02. Rudolf Bigler, 93.  
19.02. Manfred Otto Engeli, 89.  
25.02. Katharina Margaritha Reber, 84.  
26.02. Walter Lehmann, 80.  
26.02. Käti Wyttenbach, 93.

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht.

### Fastenkalender

Bestellen Sie den Kalender beim Sekretariat oder lassen Sie sich vom digitalen Kalender inspirieren auf [sehen-und-handeln.ch](http://sehen-und-handeln.ch)

Weitere Infos auf:  
[www.sehen-und-handeln.ch](http://www.sehen-und-handeln.ch)



Bild: Ueli Augstburger, Kirchgemeinderat



www.kirche-thierachern.ch

thierachern | uebeschi | uetendorf

## Gottesdienste

### SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

**1. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Gottesdienst zum Kirchensonn- tag mit dem Kirchgemeinderat. Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Uetendorf und Anna Städeli, Orgel. Dieses Jahr steht dieser Tag unter dem Motto «Die Kraft der Dankbarkeit». Anschliessend Apéro.

**8. Februar, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi\*:** Gottesdienst mit Pfr. Stefan Wyss, Judith Brand, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. \*Dorf 135, im Mehrzweckgebäude.

**8. Februar, 17 Uhr, Kirche Uetendorf:** Aabefyr mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen, Dominik Röglin, Orgel. Mit Liedern, Gebeten, Texten. Dazwischen gibt es einen freien Teil, wo jede/r für sich nach Belieben verschiedene Stationen (Abendmahl, Salbung, Fürbitte, ...) besuchen kann. Alternativ darf man auch einfach die Orgelmusik geniessen.

**15. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf:** Gottesdienst mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler und Matthias Zwygart, EGW. Anna Städeli, Orgel. Anschliessend Apéro.

**22. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend:** Gottesdienst zur diesjährigen Aktion von Brot für alle mit Pfr. Stefan Wyss, Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

**Fahrdienst in der Kirchgemeinde:** Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung jeweils bis Vortag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

### GOTTESDIENSTLICHE FEIERN UND GEBETE:

**11. Februar, 18.30–19 Uhr, Kirche Thierachern:** Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

**5. und 19. Februar, 19–19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend:** Meditative Feier mit Pfr. Stefan Wyss. Saiteninstrument, aufbauende Worte und wohlthuende Stille (5 Minuten).

### GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

**3. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfrn. Sieglinde Klie, Anna Städeli, Klavier.

**17. Februar, 10 Uhr:** Gottesdienst mit Pfr. Matthias Zwygart, Peter Salvisberg, Klavier.

## Für Kinder und Jugendliche



Bild: pixabay

### Singe mit de Chliine

4. Februar, 9.30–11 Uhr, Pfruend- schüür Thierachern. Für Kinder von 0–4 Jahren mit ihren Bezugspersonen. Während einer halben Stunde singen und musizieren wir gemeinsam – neue und altbekannte Lieder mit und ohne Bewegungen. Niederschwellig, locker, einfach. Beim anschliessenden Znüni können sie Kontakte knüpfen oder Zeit mit ihren Kindern verbringen. Ältere Geschwister sind herzlich willkommen. Auskunft: Pfrn. Mirjam Dätwyler, 033 345 11 15.

### Time4u

Jugendgottesdienst am **6. Februar, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf**, mit gemütlichem Ausklang für alle Oberstufenschüler/-innen aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf. Dieser Anlass wird von der 9. Klasse aus Uetendorf und Pfrn. Mirjam Dätwyler vorbereitet und durchgeführt.

**Chinderträff ab 4 Jahren** jeden Freitag, 16.45 Uhr, (6./13./27. Februar)

**Loopingträff ab der 5. Klasse** jeden 2. Freitag, 19.30 Uhr, (6./27. Februar) KGH Uetendorf-Allmend Auskunft: Béatrice Felder, 033 345 69 13. Alle Kinder sind herzlich willkommen!

## Kontakte

**Kirchgemeindeverwaltung**  
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf  
033 345 42 94

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–11 Uhr  
Dienstag 14–16 Uhr  
Freitag geschlossen  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
In den Schulferien: Montag 8–11 Uhr

**Co-Präsidium:**  
Markus Bühler, 079 356 33 80,  
markus.buehler@kirche-thierachern.ch  
Reinhard Müller, 078 793 96 19,  
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch

**Sozialdiakonie:**  
Vakant

**Pfarramt Uetendorf:**  
Pfarrerin Nicole Schultz Schibler,  
033 345 12 05  
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch

Pfarrerin Ines Stassen Böhlen,  
079 925 25 49  
ines.stassen@kirche-thierachern.ch

Pfarrer Stefan Wyss,  
033 345 46 66  
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch

**Pfarramt Thierachern/Uebeschi:**  
Pfarrerin Mirjam Dätwyler,  
033 345 11 15  
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

## Für Erwachsene



### Frouezmorge

3. Februar, 9–10.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. An diesem Morgen wird uns **Frau Marlies Reichenbach, Köchin in der Stiftung TRANSfair** in Thun, einen Einblick in die vielfältigen Arbeitsbereiche der Institution geben, die mit beeinträchtigten Menschen umgesetzt werden und gewährt uns einen Blick hinter die Kulissen. Wir freuen uns auf einen spannenden Morgen mit vielen interessierten Besucherinnen! Auskunft: Regula van Swigchem, 033 345 12 77.

### Gemeinsam - Frühstück

11. Februar, 8.30–10 Uhr, Pfruend- schüür Thierachern. Wir laden alle herzlichst zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein.

### Äthiopischer Abend

12. Februar, ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Familie Gata lädt zu einem äthiopischen Abend mit traditionellem Essen ein. **Anmeldungen bis am 7. Februar** per SMS, WhatsApp oder Mail an: Addisalem Gata, 078 721 44 76, befikadukiyalle@gmail.com oder Katelo Gata, 079 502 95 39, katelogata@gmail.com. Freier Eintritt mit Kollekte für medizinische Hilfe in Äthiopien.

### Erzählcafé

25. Februar, 9.15–11 Uhr (geführter Erzählteil 9.45–10.30 Uhr) im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend zum Thema «**Gute Manieren/ Knigge**» mit Pfr. Stefan Wyss und Jolanda Kummer.

## Für Senioren



### Februarwanderung

**Bemerkungen:** Winterwanderung  
**Leitung:** Marianne Strauss  
**Datum:** 24. Februar  
**Treffpunkt:** 8.45 Uhr Bahnhof Thun  
**Abfahrt:** 9.01 Uhr nach Saanenmöser  
**Billette:** Bitte selbst besorgen.  
**Wanderroute:** Saanenmöser–Gstaad  
**Wanderzeit:** ca. 2.5 Std.  
**Verpflegung:** aus dem Rucksack  
**Ausrüstung:** der Witterung entsprechende Wanderausrüstung. Stöcke empfohlen.  
**Anmeldefrist:** 22. Februar  
**Organisation und Auskünfte:** Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch.

### THIERACHERN/UEBESCHI

#### Seniorenkreis

13. Februar, 14 Uhr in der Pfruend- schüür. **Lieder, die das Herz erwärmen.** Der Louitor-Chor Thun singt für uns Lieder, die das Herz erwärmen. Die Chorleiterin Eva Klaus lädt zum Mitsingen ein. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

#### Seniorenmittagessen

Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 27. Februar um 12 Uhr im Café am Bächli, Thierachern. Anmeldung direkt im Café (033 345 23 42), bis zwei Tage vorher.

### Gesprächskreis «Sternstunden»

26. Februar, 19.30 Uhr im Albert- Schweitzer-Saal. Wir schauen Sternstunde-Sendungen und sprechen darüber. Neuinteressierte melden sich bitte vorgängig bei Pfrn. Nicole Schultz Schibler, 033 345 12 05, nicole.schultz@ kirche-thierachern.ch.

### Handarbeitskreis

Im Winterhalbjahr trifft sich regelmässig am Montagnachmittag, zwischen 14 und 16 Uhr, eine Gruppe Frauen im Kirchgemeindehaus und arbeitet für unseren Kirchen-Basar. Auskunft: Käthi Stähli, 033 345 48 66.

### Erwachsenenbildung

#### «Das Wort erobert die Welt»

Eine Einführung in die Apostel- geschichte. 24. Februar und 10. März, 19.30–21.30 Uhr, Kirchge- meindehaus Uetendorf-Allmend. Wer die Bibel liest, macht eine Reise in eine andere Welt und eine andere Zeit. Dieser Kurs ist wie ein Reiseführer, der Orientierung gibt, Hintergründe erläutert und auf Sehenswürdigkeiten hinweist. Zwischen Teilen im Vortragsstil gibt es Übungen, wo wir uns selber mit dem biblischen Text beschäftigen. In schriftlichen Kursunterlagen ist das Wichtigste festgehalten. **Anmeldung bis 16. Februar** an Pfrn. Ines Stassen, ines.stassen@kirche-thierachern.ch oder 079 925 25 49.

## UETENDORF

### Seniorenachmittag

10. Februar, 14 Uhr im Kirchgemein- dehaus Uetendorf-Allmend.  
**Diashow «Auergettigs»** – Hanna Zahn zeigt uns schöne Bilder zu kunterbunten Themen (Bern, Berufe, Fauna und Flora, Festtage, Kulinarik, Nachwuchs, Stimmungen usw.). Mit Musikteil dazwischen. Alle Frauen und Männer ab 65 Jahren sind herzlich eingeladen. Frauenverein und Pfarrer freuen sich auf Ihren Besuch.

### Seniorenmittagessen



17. Februar, 12 Uhr, Rest. Alpenblick, Stiftung Uetendorfburg  
Anmeldeschluss: 12. Februar an Frau

Vreni Zürcher, 033 345 54 32 oder via QR-Code. Zum Mittagessen sind Frauen und Männer ab 65 Jahren sowie jüngere Alleinstehende und Verwitwete herzlich willkommen.

## Kirchliche Handlungen

### Trauerungen

• 6. Dezember: Ramona Kunz und Silas Jan Hasen, Hergiswil/ Hilterfingen

### Abdankungen

• 1. Dezember: Susanna Wenger-Schenk, (Jg. 1943)  
• 4. Dezember: Bruno Perren-Walter (Jg. 1946)  
• 9. Dezember: Hanni Ruch-Hostettler (Jg. 1933)  
• 15. Dezember: Werner Senn-Pfister (Jg. 1942)  
• 18. Dezember: Nelly Bähler-Keller (Jg. 1936)

## Kirche Aktuell

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS Brot für alle

### HEKS/Brot für alle 2026

#### «Hunger frisst Zukunft»

Die Ökumenische Kampagne zeigt auf, wie wir einen Beitrag leisten können, um Hungerkrisen zu überwinden. Der im reformiert. (in dieser Ausgabe) beigelegte Fastenkalender soll Sie dabei anregen und unterstützen. Beachten Sie auch unsere Bfa-Anlässe wie Gottesdienste, Suppenverkauf (28. Februar und 1. März), Spaghetti-Essen (12. März). Wir danken Ihnen herzlich für Ihren persönlichen Beitrag, sei es durch einen verantwortungsvollen Lebensstil und/oder durch eine Spende (Einzahlungsschein im Kalender).

#### Das Pfarrteam und der Kirchgemeinderat.



Bild: pixabay

### Projektchor Kirchgemeinde Thierachern

Der Projektchor wird unter der Leitung von Dominik Breitenbach den Gottesdienst vom **3. Mai** in der Kirche Uetendorf musikalisch mitgestalten. Dafür proben wir am Freitag, 20.3./27.3./10.4./17.4./24.4./1.5. jeweils 19.30–21.30 Uhr in der Pfruendschüür Thierachern. Nun suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Man verpflichtet sich immer nur für das aktuelle Projekt. **Anmeldung bis 10. März** an Brigitte Ramser, projektchor@kirche-thierachern.ch. 078 645 65 56

### BASAR-Flohmarkt am 9. Mai

Bereits jetzt können Sie intakte und schöne Sachen bei uns abgeben für unseren Flohmarkt am Basar: jeweils Montag zwischen 14–16 Uhr im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend (Sitzungszimmer Parterre).

## Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarrinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im Februar sind es:

### in Thierachern

• 2. Februar: Heinz Wälchli (80)  
• 3. Februar: Fredy Märki (92)  
• 11. Februar: Ruth Haldimann (90)  
• 18. Februar: Martha Hodler (91)  
• 24. Februar: Ruth Märki (90)

### in Uebeschi

• 14. Februar: Heidi Zurbrügg (80)

### in Uetendorf

• 3. Februar: Lotte Schüpbach (93)  
• 3. Februar: Heidi Althaus (80)  
• 5. Februar: Walter Lanz (92)  
• 6. Februar: Yvonne Wyssmüller (93)  
• 8. Februar: Hans Balmer (93)  
• 9. Februar: Hanna Wohler (94)  
• 13. Februar: Alfred Seiler (80)  
• 15. Februar: Ulrich Haldemann (96)  
• 18. Februar: Rosmarie Dietrich (80)  
• 20. Februar: Ernst Huppeler (80)  
• 22. Februar: Verena Roth (95)  
• 23. Februar: Otto Eicher (85)  
• 27. Februar: Verena Aemmer (91)

**Gottesdienst**

**Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst zum Kirchensonntag zum Thema «Die Kraft der Dankbarkeit»; Vorbereitungsteam aus Kirchgemeinderat, Mitarbeitenden und Freiwilligen und Manuela Dütschler, Orgel.  
>Hinweis

**Sonntag, 8. Februar, 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara Ruchti, dem Kirchenchor unter der Leitung von Caroline Marti und Olga Kocher, Orgel.

**Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr**  
Abendmahlsgottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit und ökumenischen Kampagne der kirchlichen Hilfswerke, mit Pfarrerin Andrea Kindler und Olga Kocher, Orgel. >Hinweis

**Sonntag, 22. Februar – kein Gottesdienst in der Kirche Wichtrach**  
Besuchen Sie gerne einen Gottesdienst in den Nachbarkirchgemeinden.

**Abwesenheiten im Pfarrteam:**  
9.–15. Februar  
Pfr. Andreas Schibler

**Taufdaten**  
Februar: 8., 15.  
März: 15., 22. und 29.  
April: 19.

**Voranzeige**

**Weltgebetstag**  
Freitag, 6. März,  
19.30 Uhr in der  
Kirche Wichtrach

Der Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria und trägt den Titel «Kommt! Bringt eure Last».

**Basar 2026**  
11. März 2025, 9–15 Uhr  
Kirchgemeindehaus und Umgebung

**Und ausserdem**

**Ein herzliches Dankeschön an die unbekannte Spenderin / den unbekanntenen Spender!**

Die Kirchgemeinde Wichtrach hat zugunsten der Kamelwanderung vom 20. Dezember 2025 eine sehr grosszügige anonyme Spende erhalten. Danke auf diesem Weg für diese grosse Wertschätzung!

**Kontakte**

Pfarrerin Barbara Ruchti  
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
031 781 02 65  
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

**Sekretariat der Kirchgemeinde:**  
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach  
031 781 38 25  
sekretariat@kirche-wichtrach.ch  
Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

**Monatsagenda**

**Kafi u meh – herzlich willkommen im KiWi Café**  
Jeden Donnerstag von 9–11 Uhr im Foyer des Kirchgemeindehauses

**Bildungszyklus 2026**  
Rede mitenang – was ist gute Kommunikation?  
Donnerstag, 5. Februar, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus  
Hugo Caviola – Die Macht der Wörter: Wie Sprache das Denken, Fühlen und Handeln bestimmt

**Frauenlesegruppe**  
Freitag, 27. Februar, 14–15 Uhr im Kirchgemeindehaus

**Gschichte Zmittag Oppligen**  
12. und 26. Februar

**Trauercafé**  
Mittwoch, 4. Februar, 19 Uhr im Kirchgemeindehaus Münsingen

**Erzählcafé**  
Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr im kath. Pfarreizentrum Münsingen

**Kirchenchor Wichtrach**  
Die Chorproben finden jeweils am Mittwochabend, 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus statt

**Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**

**Wichtrach:**  
Mittwoch, 18. Februar, 12 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldung: Corina Reber 077 401 94 64 / Rita Bosshard 079 635 73 82

**Kiesen:**  
Freitag, 13. Februar, 12 Uhr in der Turnhalle Kiesen. Anmeldung: Monika Aebi 079 128 55 33 (nähere Infos im «Kiesener»)

**Oppligen:**  
Mittwoch, 18. Februar, 11.30 Uhr im Gemeindehaus Oppligen

**Chronik**

**Beerdigungen 19. Dezember**  
Elisabeth Bohnenblust-Lauenstein, geboren am 9. Juni 1930, gestorben am 11. Dezember 2025, wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim Seegarten Hünibach, vorher an der Stadelfeldstrasse 1, Wichtrach.

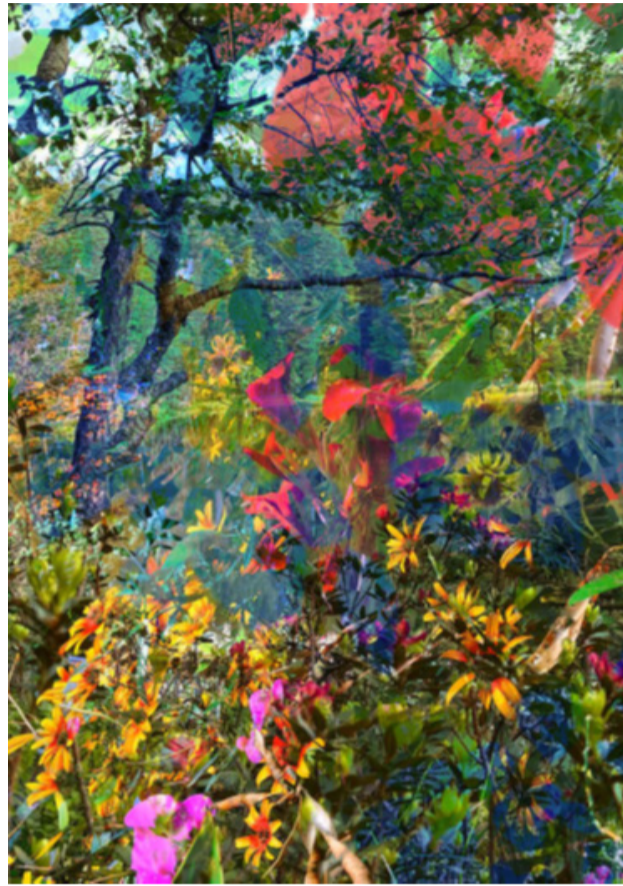
**Anlässe**

Bild: «La Gazette», Ref. Kirchen Bern-Jura-Solothurn

**Gottesdienst zum Kirchensonntag**

Sonntag, 1. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche

**«Die Kraft der Dankbarkeit»**

Täglich erleben wir Situationen, für die wir dankbar sein können. Manchmal nehmen wir sie bewusst wahr: Wir bedanken uns bei der Person, die uns etwas Gutes getan hat oder fühlen uns getragen, wenn es sich um ein allgemeines Dankbarkeitsgefühl handelt. Doch es gibt auch viele Situationen, in denen uns gar nicht auffällt, dass wir beschenkt worden sind – obwohl wir allen Grund hätten, dankbar zu sein. Das geschieht dann, wenn wir die Situationen als selbstverständlich hinnehmen – und das geschieht überraschend schnell. Vielleicht deshalb, weil sie uns alltäglich und gewöhnlich vorkommen.

Dankbarkeit liegt in jedem Moment – sie lässt uns die Zusammenhänge erkennen, in denen wir leben. Wir freuen uns auf viele interessante Begegnungen am Kirchensonntag und wünschen uns, dass wir Ihnen inspirierende Impulse mit auf den Weg geben können.

**Das Kirchensonntagsteam:**  
Niklaus Daepf, Jasmin Mühlematter, Marianne Wyss und Melanie Ryser

**Kirchenchor**

Singen im Gottesdienst vom Karfreitag, 3. April 2026

**STABAT MATER**

Josef Gabriel Rheinberger 1839–1901

Proben: ab 11. Februar immer mittwochs  
Hauptprobe: 1. April / Vorprobe: 3. April

Auskunft und Anmeldung (bis 6. Februar 2026):  
Caroline Marti, cabrima@bluewin.ch, 079 648 36 20

Den Kirchenchor hören Sie auch im Gottesdienst vom 8. Februar 2026.

**Gottesdienst zur Eröffnung der Passionszeit vom 15. Februar 2026**

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr in der Kirche



Wer Saatgut hat, kann  
**Zukunft säen.**

**Zukunft säen – Fastenkampagne 2026**

«Iss deinen Rosenkohl, die Kinder in Afrika haben nicht einmal Brot.» Ich habe nie ganz verstanden, inwiefern es den hungernden Kindern in Afrika helfen sollte, wenn ich mein Gemüse aufesse. Fast lieber hätte ich auch kein Brot gehabt, oder noch besser, ihnen gleich meinen Rosenkohl geschickt. Aber auch heute noch ist Hunger ein riesiges Problem. Weltweit hungern 670 Millionen Menschen. Seit drei Jahren liegt darum der Schwerpunkt der Fastenaktion auf der Bekämpfung des Hungers.

**Wer Saatgut hat, kann Zukunft säen**

Mit diesem Motto will die heurige Aktion eine grössere Vielfalt des Saatguts fördern. Lokales, ans Klima angepasste Sorten sollen wiederbelebt werden. Saatgut, das nicht in den Händen von Grosskonzernen liegt und jedes Jahr neu gekauft werden muss – zusammen mit Düngemittel und Schädlingsbekämpfung.

**Was können wir tun?**

Meinen Rosenkohl nach Afrika zu schicken würde wohl nicht viel helfen. Sich beschränken – Fasten eben – und das eingesparte Geld spenden aber schon. Der Fastenkalender hat auch dieses Jahr viele Inputs und Ideen parat, wie geholfen werden kann.

Wer mit Kindern die Fastenzeit begehen will, findet auf der Seite von farbenspiel.ch immer viele spannende und witzige Ideen für eine kindgerechte Fastenzeit – Ideen, die auch Erwachsene motivieren können!

Sehen und handeln: Wir wünschen Ihnen viel Mut und Engagement beim Zukunft säen!